

# TVR mit zwei Siegen am Glarner Verbandsturntag

Turnen.- Bei strahlendem Sonnenschein und fröhlichem Sommerlichen Temperaturen startete der Turnverein Reichenburg am vergangenen Samstag am Glarner Verbandsturntag in Schwanden. Das Ziel des Oberturners Pascal Rast war es möglichst viele Turnerinnen und Turner am Wettkampf einzusetzen. Gleich zwei Kategoriensiege konnte der TVR einheimen. In den Sparten Nationalturnen und Gymnastik standen die Sportler aus Reichenburg zuoberst auf dem Treppchen.

Den Auftakt machten die Turnerinnen der Gymnastik Kleinfeld. Alle schätzbaren Disziplinen konnten zwei Mal vorgeführt werden, wovon die bessere Note in die Wertung kam. Den Gymnastikerinnen gelangen zwei gute Durchgänge. Die Endnote 9.44 reichte zum dritten Rang in der Sparte Gymnastik und war zudem die höchste Note in der Gymnastik Kleinfeld. Den Kategoriensieg holte sich das Bühnen-Team. Nach einem starken Auftritt an den kantonalen Vereinsmeisterschaften in Wangen waren die Erwartungen hoch. Diese erfüllten die Bühnengirls vollends und sicherten sich den Sieg mit der Note 9.65 vor dem Team Glarnerland.

Der zweite Kategoriensieg ging an das Steinheberteam. Die starken Männer mit Namen Pascal Ackermann, Marcel Bollhader, Ueli Mettler junior und Michael Kistler hoben bravourös die mögliche Maximalnote von 9.75 heraus.

Auch in der Sparte Geräteturnen war der TVR stark vertreten. Nach einigen Übungsfehlern im ersten Durchgang konnten sich die Schaukelringturnerinnen und –Turner massiv steigern. Die zweite Vorführung wurde mit der Note 9.26 belohnt. Dies bedeutet für die Geräteturner aus Reichenburg Vereinsrekord in dieser Disziplin. Hinter dem TV Siebnen, der mit den Disziplinen Schaukelring und Barren die obersten Podestplätze errang, erreichte der TVR den sehr guten dritten Platz auf dem Podium.

In der Pendelstafette gingen sage und schreibe 22 Turnerinnen und Turner an den Start. Die umfangreiche Gruppe um Sprintchef Roberto Mettler erzielte die Note 8.87 und fand sich auf dem guten 9. Rang wieder. Mit dem vierten Rang knapp am Podest vorbei schrammten die elf Turner der Schleuderballtruppe. Mit einer Durchschnittsweite von 48.22m und der Note 9.31 gelang ihnen aber eine sehr gute Leistung. Auch im Weitsprung waren die Reichenburger mit von der Partie. Da es sich nicht um eine Turnfestdisziplin handelt und dementsprechend wenig trainiert wurde, mussten sich die 12 Turner mit dem 29. Platz zufrieden geben.

Die positiven Leistungen lassen die Vorfreude auf die kommenden Wettkämpfe steigern. Die Erwartungen sind hoch. Man darf gespannt sein, was der TVR im Juni an den Turnfesten in Thun und Leerau alles zu vollbringen mag. (dm)